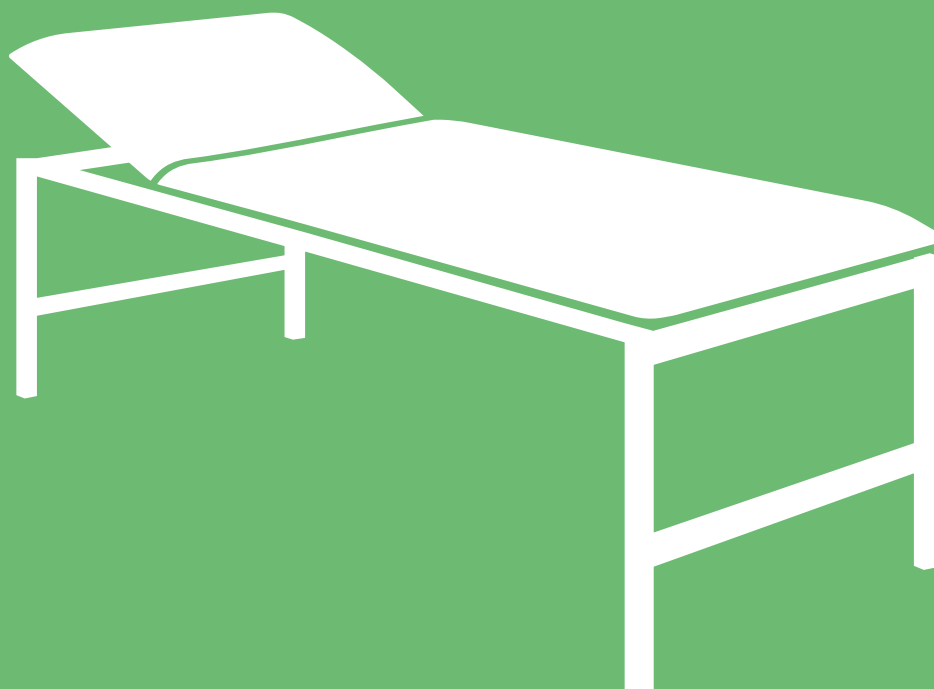


# BENUTZERHANDBUCH



ELEKTROLIEGEN  
VITA-PORT

Die elektrisch höhenverstellbare Liege wurde als Untersuchungs-, Ruhe- und / oder Behandlungsliege konzipiert. Die Gebrauchsanweisung dient dem sicheren Umgang mit der Liege. Die Gebrauchsanweisung gilt für die folgenden Liegenmodelle:

| Modell       | Artikelnummer |
|--------------|---------------|
| VITA-PORT 65 | 60224         |
| VITA-PORT 80 | 60240         |

## SYMBOLE

Die folgenden Symbole werden in der Gebrauchsanweisung bzw. auf dem Typenschild verwendet:

|                                                                                     |                                   |                                                                                     |                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
|  | Warnung vor einer Gefahrenstelle  |  | Warnung vor gefährlicher Spannung                          |
|  | Warnung vor Stolpergefahr         |  | Elektrogerät, Bauteile nicht im Hausmüll entsorgen         |
|  | Hersteller                        |  | Herstellungsmonat/ -jahr                                   |
|  | Modellnummer                      |  | Seriennummer                                               |
|  | Siehe Bedienungsanleitung         |  | Entspricht der EU-Richtlinie 2017/745 über Medizinprodukte |
|  | Schutzklasse 2 (doppelt isoliert) |  | Medizinprodukt der Klasse I                                |

## SICHERHEITSHINWEISE

- Die Liege wurde nach den aktuell gültigen Vorschriften und Regularien entwickelt. Trotz der sorgfältigen Sicherheitsprüfung kann es bei bestimmten Situationen zu Risiken kommen. Die Risiken werden fortlaufend erläutert, um die Sicherheit der Anwender und Patienten zu gewährleisten.
- Die Gebrauchsanweisung muss vor der Benutzung von jedem Anwender sorgfältig gelesen und am Gebrauchsort der Liege für jeden Anwender zugänglich gemacht werden. Ohne die Sichtung der Gebrauchsanweisung darf die Liege nicht benutzt werden.
- Die Liege dient als Untersuchungs-, Ruhe- und/ oder Behandlungsliege. Eine andere als die von uns definierte Verwendung kann zu Unfällen oder Schäden am Produkt und/ oder zur Gefährdung des Patienten oder des Anwenders/ Personals führen. Verwenden Sie ausschließlich Ersatz- und Nachrüstsätze der Firma SIMPEX GmbH. Sollte die Liege mit Fremdbauteilen ausgestattet werden, so erlöschen die Gewährleistung und die CE-Zertifizierung. Warnung: Zusätzlich können durch falsche Elektronikkomponenten erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit der Liege die Folge sein und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.
- Warnung: Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (Funkgeräte) sollten nicht in einem geringeren Abstand als 30 cm zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen und Leitungen der elektrisch höhenverstellbaren Liege verwendet werden. Eine Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Geräts führen.
- Warnung: Die durch elektromagnetische Aussendungen bestimmten Eigenschaften dieses Gerätes gestatten seine Verwendung im industriellen Bereich, in Arztpraxen und in Krankenhäusern. Bei Verwendung im Wohnbereich bietet dieses Gerät möglicherweise keinen angemessenen Schutz von Funkdiensten.
- Warnung: Die Verwendung der Liege unmittelbar neben anderen elektrischen Geräten sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise aller elektrischer Geräte zur Folge haben könnte. Ist eine Verwendung in der vorbeschriebenen Art dennoch notwendig, muss die Liege als auch alle anderen elektrischen Geräte beobachtet werden. Man muss sich davon überzeugen, dass diese ordnungsgemäß arbeiten.
- Sobald der autorisierte Bediener die Liege nicht mehr beaufsichtigen kann, müssen die Bewegungen über die Sperrbox gesperrt werden.
- Die Liege darf nur im einwandfreien Zustand benutzt werden. Reparaturarbeiten dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal und nach erfolgter Netzfreeschaltung (Netzstecker ziehen) durchgeführt werden.
- Sollte die Liegefläche eine andere Bewegung ausführen als Sie mit der Bedienung vorgeben, so stoppen Sie den Vorgang und ziehen den Netzstecker. Lassen Sie die Liege von einem Servicetechniker überprüfen.

- Das Kopfteil darf nur mittig mit dem Kopf und Teilen des Oberkörpers belastet werden – auf keinen Fall darf man auf dem Kopfteil sitzen oder dieses als Aufrichthilfe verwenden. Eine Überlastung führt zu Schäden an der Liege und kann zu Personenschäden führen.
- Beachten Sie die maximale Traglast der Liegen.
- Verwenden Sie die Liege ohne oder mit abgesenkten Seitengittern nicht als Ruhe- oder Aufwachliege – stets 2 Seitengitter aus Sicherheitsgründen verwenden!
- Stellen Sie sicher, dass sich beim Verstellen des Seitengitters keine Körperteile im beweglichen Bereich befinden. Es besteht Quetschgefahr!
- Die Liege darf nur mit festgestellten Rollen abgestellt werden.
- Zum Schutz des Patienten und der Polster verwenden Sie bitte Medizinalabdeckungen auf den Polsterbezügen.
- Das Entfernen von Typenschildern und Herstelleretiketten führt zum sofortigen Erlöschen der Gewährleistung und Konformitätserklärung.
- Stellen Sie die Liege nicht unter Gegenstände wie Möbel, da die Liege, samt Patienten, beim Hochfahren gegen diese stoßen könnte.
- Es ist sicherzustellen, dass sich keine Personen und Körperteile oder Gegenstände unterhalb der elektrischen Liege befinden. Andernfalls können schwere Verletzungen, wie Quetschungen der Gliedmaßen, oder Beschädigungen der Liege die Folge sein.
- Betätigen Sie im Normalbetrieb nicht 2 Tasten gleichzeitig. Ausgenommen ist das Entsperren der Liege oder eine Fehlerbeseitigung, beschrieben in dem Kapitel **Fehlerbehebung** .
- Die Liege darf nur unter den in Kapitel **Technische Daten** aufgelisteten Parametern betrieben werden.
- Sollten Sie unübliche Veränderungen, Geräusche oder Gefährdungen während der Nutzung bemerken, bitten wir um sofortige Rückmeldung. Bis zur Klärung des Sachverhaltes darf eine Nutzung nicht mehr erfolgen.

## ZWECKBESTIMMUNG

Die Liege ist für die vorübergehende Lagerung von Patienten bestimmt und wird als Untersuchungs-, Ruhe und / oder Behandlungsliege genutzt. Mittels der optional erhältlichen Seitengitter kann die Liege auch als Aufwachliege benutzt werden. Die Liege darf in professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens eingesetzt werden.

**Die Nenntraglast der Liege beträgt 225 kg.**



Eine Überlastung der Liege kann zum Ausfall der Liege führen oder diese beschädigen!  
**- Unfallgefahr -**

Eine Überlastung der Liege kann zum Ausfall der Liege führen oder diese beschädigen! - Unfallgefahr -  
Die Höhenverstellung erfolgt durch die beiden Hubsäulen. Der maximale Hub beträgt 400 mm. Damit eine Überlastung der Hubsäulen ausgeschlossen werden kann, beträgt der Dauerbetrieb 2 min, danach folgt eine Zwangspause von 18 min.

Das Kopfteil kann in zweckmäßiger Benutzung anteilig mit max. 90 kg bei gleichmäßig verteilter Last beansprucht werden.



Das Kopfteil darf weder als Sitzmöglichkeit noch als Aufrichthilfe benutzt werden! Eine Überlastung kann zu Schäden an der Liege und zu Personenschäden führen!

Beachten Sie die zulässigen Umweltbedingungen für die Liege:

| Umweltbedingung           | Grenzwerte                                  |
|---------------------------|---------------------------------------------|
| Betriebstemperatur        | +5°C bis +40°C                              |
| Lagerungstemperatur       | -10°C bis +50°C                             |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 20% bis 90% bei +30°C – nicht kondensierend |
| Luftdruck                 | 700 bis 1.060 hPa                           |
| Höhenmeter                | Max. 2000 Meter über dem Meeresspiegel      |

## GERÄTEBESCHREIBUNG

Die Liege kann mit 4 verschiedenen Fußgestellen konfiguriert werden. Diese sind im Folgenden aufgeführt:

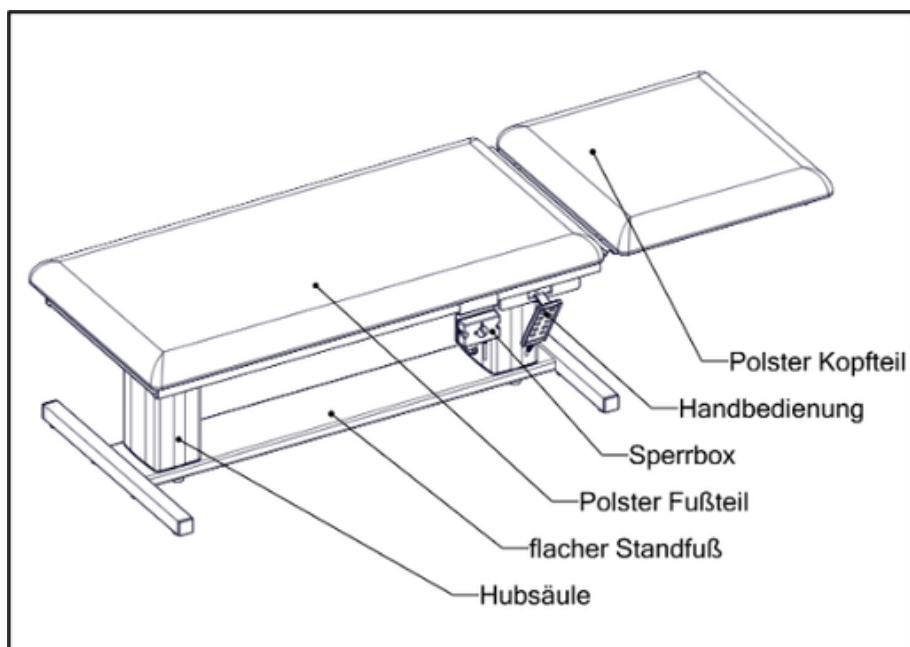


Abbildung 1: Liege mit flachen Kufen

### Höhe der Liegefläche

Min. 51 cm

Max. 91 cm

### Unterfahrbarkeit

Nicht möglich

### Breite des Fußes

690 mm

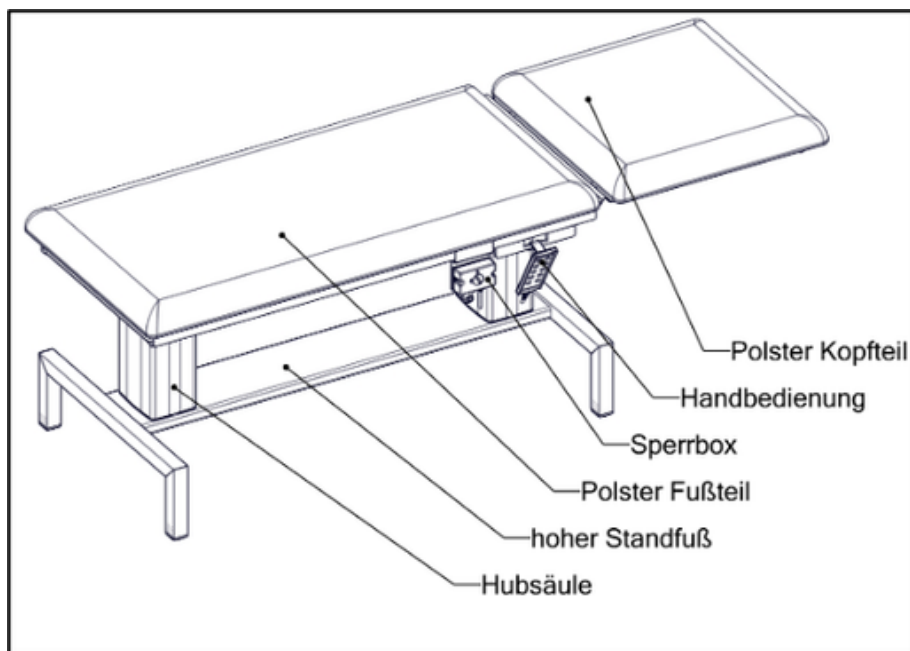


Abbildung 1: Liege mit hohen Kufen

### Höhe der Liegefläche

Min. 66 cm

Max. 106 cm

### Unterfahrbarkeit

Max. 17 cm

### Breite des Fußes

680 mm

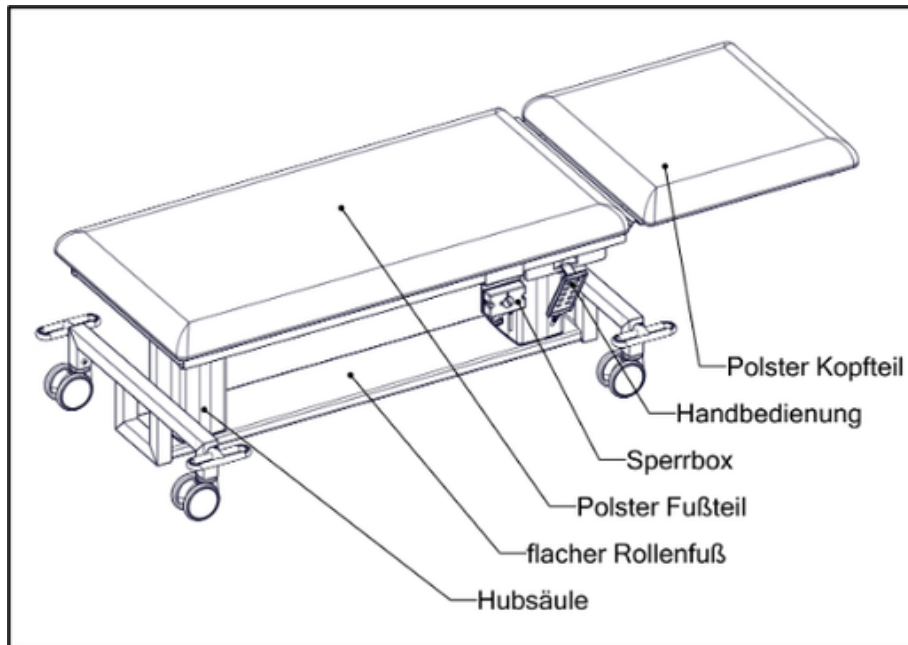


Abbildung 1: Mobile Liege mit flachen Kufen

**Höhe der Liegefläche**

Min. 55 cm

Max. 95 cm

**Unterfahrbarkeit**

Nicht möglich

*Hinweis: Lichter Abstand zum Boden: 30 mm***Breite des Fußes**

(mit Doppeltritthebeln)

810 mm

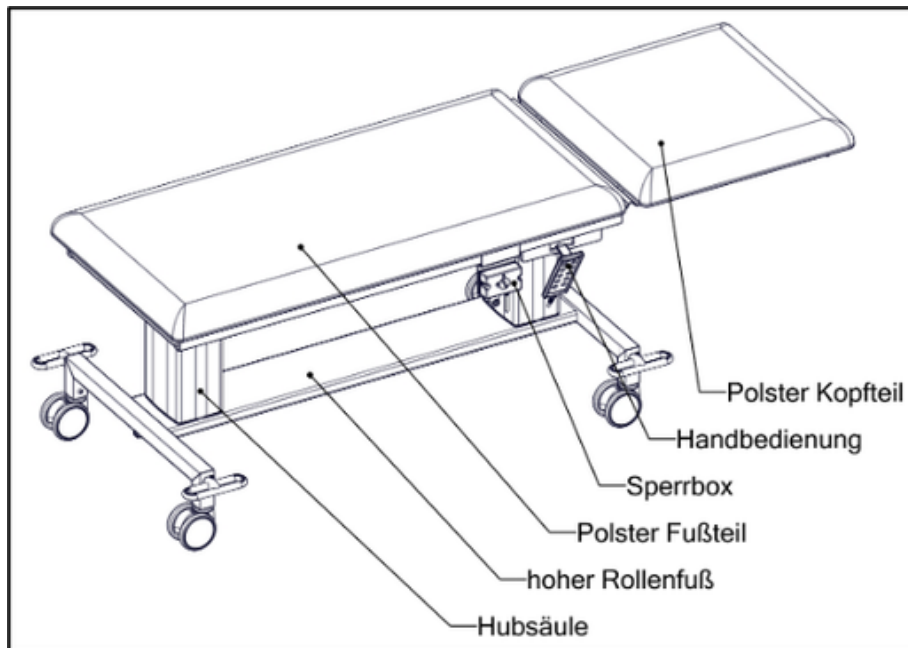


Abbildung 1: Mobile Liege mit hohen Kufen und Zentralfeststellung

**Höhe der Liegefläche**

Min. 66 cm

Max. 106 cm

**Unterfahrbarkeit**

Max. 14,5 cm

**Breite des Fußes**

(mit Doppeltritthebeln)

810 mm

## GERÄTEAUFBAU



Heben Sie die Liege nicht am Kopfteil und nicht an den Wechseelpolstern der Liegefläche!  
Fassen Sie immer unter den Stahlrahmen der Liege!

Heben Sie die Liege unter dem Stahlrahmen vorsichtig aus dem Verpackungskarton und stellen Sie diese an den gewünschten Ort.

Unsere Empfehlung: Führen Sie den Transport mit **4 Personen** durch.

### Standkufen flach und hoch

Richten Sie die Liege mittels der unter dem Standfuß angebrachten Nivellierschrauben aus. Achten Sie dabei auf einen sicheren Stand der Liege und auf die waagerechte Ausrichtung der Liegefläche.

### Mobilkufen

Fixieren Sie die Liege mittels der Doppeltritthebel, indem Sie diesen in Richtung der Fußseite umlegen. Der hohe Rollenfuß mit Unterfahrmöglichkeit hat eine Zentralfeststellung, sodass nur ein Doppeltritthebel umgelegt werden muss, um eine gleichartige Schaltstellung an allen 4 Rollen zu bewirken. Der flache Rollenfuß ohne Unterfahrmöglichkeit hat diese Einrichtung nicht, sodass jeweils eine Rolle pro Achse (Fußseite und Kopfseite) separat bedient werden muss. Für weitere Informationen schauen Sie bitte auch auf Seite 13f.

## LEITUNGEN

| Komponente                  | Art.-Nr. | Leitung                      | Bemerkung          |
|-----------------------------|----------|------------------------------|--------------------|
| Netzkabel für Steuereinheit | 60243    | 3,2 m Stecker-Typ F (Schuko) | -                  |
| Kabel inkl. Sperrbox        | 60244    | 0,8 m Steckanschluss         | -                  |
| Motorleitung (2x)           | 60245    | 0,85 m Steckanschluss        | -                  |
| Kabel inkl. Handbedienung   | 60225    | 2,0 m Steckanschluss         | 0,6 m Spiralkabel  |
| Kabel inkl. Fußbedienung    | 60246    | 2,0 m Steckanschluss         | Optionales Zubehör |
| Anschlusskabel Akku         | 60247    | 0,18 m Steckanschluss        | Optionales Zubehör |

Die Liege wird mit einer Hand- oder Fußbedienung betrieben. Zur Grundausstattung gehört eine Handbedienung.

## INBETRIEBNAHME

Die Liege ist für eine Spannung von bis zu 240 V (50/60 Hz) zugelassen. Prüfen Sie vor dem Anschluss das Typenschild und vergleichen Sie die zulässige Spannung mit Ihrer Netzversorgung. Schließen Sie das Netzkabel so an, dass keine Leitungen eingeklemmt und keine Stolpergefahr entsteht.



Eine zu hohe Spannung kann die Liege beschädigen! Prüfen Sie die freigegebene Spannung auf dem Typenschild mit der Spannung Ihres Versorgungsnetzes!



Schließen Sie das Netzkabel so an Ihre Netzversorgung an, dass keine Gefahr durch eine Stolperfalle entsteht!



Überfahren Sie niemals die Kabel der Liege, um Beschädigungen zu vermeiden.

**Die Liege ist nun einsatzbereit.**

## BEDIENUNG

Die unter dem Polster angebrachte Steuereinheit ist mit einer grünen LED ausgestattet.



Wenn die Steuereinheit ans Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die LED grün. Weitere Betriebsfälle finden Sie in der folgenden Tabelle:

### Angeschlossen ans Stromnetz

| LED Farbe                    | Betriebsanzeige                                                                                                                                                     |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grün                         | Am Stromnetz, jedoch <u>nicht</u> über Hand- oder Fußbedienung aktiviert.<br>Das System funktioniert einwandfrei und ist für einen normalen Betrieb bereit.         |
| Gelb –<br>Im Ruhezustand     | Am Stromnetz, jedoch <u>nicht</u> über Hand- oder Fußbedienung aktiviert.<br>Das System ist defekt und sollte nicht betrieben werden.<br>- Info an Servicetechniker |
| Gelb –<br>Im Betriebszustand | Am Stromnetz, aktiviert über Hand- oder Fußbedienung.<br>Das System funktioniert einwandfrei.                                                                       |

Optional ist ein Akku für die Liege erhältlich. Die jeweiligen Betriebszustände sind im Folgenden aufgelistet:

### Betrieb über Akku Back-up

| LED Farbe | Betriebsanzeige                                                                                                                                                             |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Orange    | Über Akku angeschlossen, aktiviert über Handbedienung oder Fußschalter. Das System funktioniert einwandfrei.                                                                |
| Gelb      | Zusätzlich am Stromnetz angeschlossen, jedoch <u>nicht</u> aktiviert über Handbedienung oder Fußschalter.<br>Das System funktioniert einwandfrei und der Akku wird geladen. |

Die Liege kann optional mit einer Hand- oder einer Fußbedienung betrieben werden. Die jeweilige Bedienung ist in die Steuereinheit eingesteckt. Die Liege verfährt nur im entsperrten Zustand (Entsperrcode: siehe Unterpunkt **Bedienmöglichkeiten**).

## BEDIENMÖGLICHKEITEN

Standardmäßig wird eine Handbedienung mit der Liege ausgeliefert. Wenn eine Fußbedienung gewünscht ist, wird die Liege anstatt mit einer Handbedienung mit einer Fußbedienung ausgeliefert.

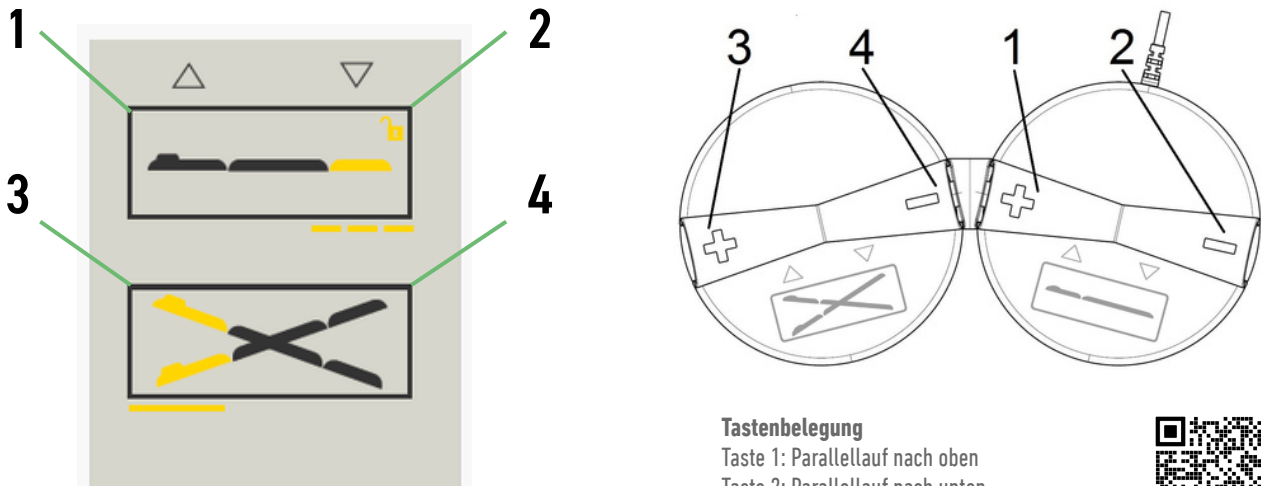


Abbildung 1: Bedienfeld der Handbedienung und der Fußbedienung

### Tastenbelegung

- Taste 1: Parallellauf nach oben
- Taste 2: Parallellauf nach unten
- Taste 3: Anti-Trendelenburg-Lagerung
- Taste 4: Trendelenburg-Lagerung



Youtube - Hilfe  
Entsperren

## Entsperrcode

Die Liege wird mit einer Sperrung der Bedienung gegen unbeabsichtigte oder unqualifizierte Bedienung gesichert. Um diese Sperrung zu deaktivieren, muss ein Entsperrcode eingegeben werden. Nachdem dieser Entsperrcode eingegeben wurde, ist die Bedienung freigeschaltet, solange Tasten gedrückt werden. Nach 10 Sekunden der Inaktivität wird die Bedienung automatisch wieder gesperrt.

Der Entsperrcode lautet wie folgt:

- **Handbedienung:**
  - linke untere Taste (Taste 3) gedrückt halten, während die rechte obere Taste (Taste 2) dreimal hintereinander gedrückt wird
- **Fußbedienung:**
  - die ganz linke Taste gedrückt halten, während die ganz rechte Taste dreimal hintereinander betätigt wird



Sollte die Liegefläche eine andere Bewegung ausführen, als Sie mit der Bedienung vorgeben, so stoppen Sie den Vorgang und ziehen den Netzstecker. Lassen Sie die Liege von einem Servicetechniker überprüfen.



Fassen oder treten Sie während der Abwärtsfahrt nicht unter die Liegefläche! Die bewegten Bauteile können in Ausnahmefällen zu schweren Verletzungen (Quetschungen/Knochenbrüchen) führen!



Der Verstellmechanismus des Kopfteils kann ungewollt auslösen, sollten sich beim Herunterfahren Gegenstände unter der Liegefläche befinden.



Stellen Sie nie Gegenstände unter die Liege! Beim Herunterfahren der Liegefläche kann dies zu Beschädigungen an der Liege und den Gegenständen führen.

Wenn Sie von der Trendelenburg- oder Anti-Trendelenburg-Lagerung in die Waagerechte verfahren wollen, betätigen Sie die Taste der jeweils entgegengesetzten Richtung. Die Liegefläche richtet sich waagrecht aus und verweilt dort für 2 Sekunden. Drücken Sie weiterhin die Taste, fährt die Liegefläche in die von Ihnen gewählte Position.

### **Verstellung des Kopfteils**

An der Stirnseite unter dem Kopfteil befindet sich der Verstellhebel für das Kopfteil. Wird dieser betätigt, so entsperrt die Gasfeder und das Kopfteil kann verstellt werden. Bei geringen Belastungen bis ca. 25 kg hat die entspernte Gasfeder eine unterstützende Wirkung beim Aufrichten des Kopfteils. Bei höherer Belastung reicht diese Unterstützung nicht aus – hier muss das Kopfteil von unten festgehalten und kontrolliert geführt werden, damit es nicht abrupt nach unten sinkt. Das Kopfteil kann zwischen  $+72^{\circ}$  und  $-30^{\circ}$  stufenlos verstellt werden.



Bei hohen Belastungen muss bei der Verstellung des Kopfteils zur Sicherung unter das Kopfteil gefasst werden, damit das Kopfteil nicht nach unten schnell.

## Liegen mit Rollenfuß und Zentralfeststellung

Die Liege ist mit insgesamt vier Rollen ausgestattet. Drei Rollen haben die Funktion des Freilaufs und der Totalfeststellung. Die vierte Rolle hat zusätzlich die Funktion der Richtungsfeststellung. Der Vorteil der Richtungsfeststellung liegt in der verbesserten Lenkbarkeit bei längeren Wegstrecken. Die Anordnung der Rollen entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung.

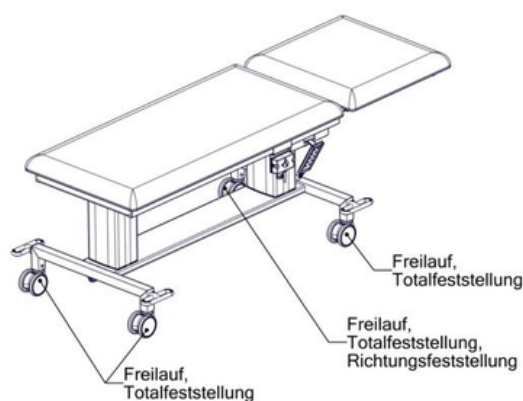


Abb: Anordnung der Laufrollen

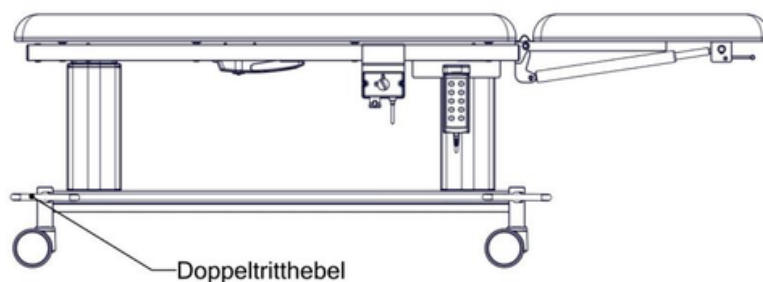


Abb: Seitenansicht der Liege

| Position des Doppeltritthebels                                                      | Rollenfunktion        |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
|  | Totalfeststellung     |
|  | Freilauf              |
|  | Richtungsfeststellung |

## FEHLERBEHEBUNG

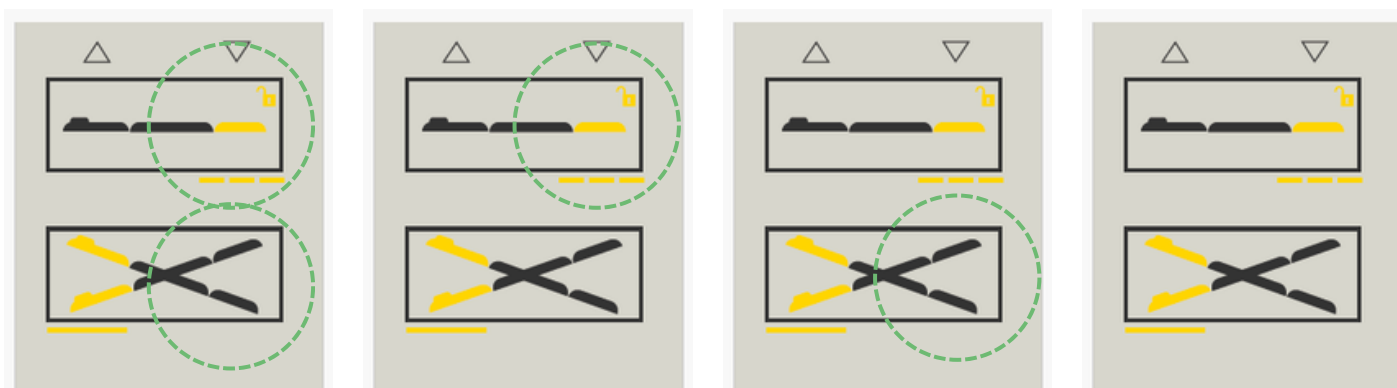
Sollte die Liege sich trotz vor weniger als 10 Sekunden erfolgter Eingabe des Entsperrcodes nicht verfahren lassen, sollte zunächst geprüft werden, ob die Stromversorgung gewährleistet ist bzw. ob die Status-LED an der Steuereinheit leuchtet.

Ein weiterer Grund für ein Nicht-Verfahren könnte sein, dass die Hubsäulen (beispielsweise durch eine vorübergehende Spannungsschwankung oder Ähnliches) nicht mehr wissen, wo sie stehen, und verfahren nicht mehr. Sie müssen neu initialisiert werden.



### Hubsäulen initialisieren

Auch vor der Hubsäuleninitialisierung muss zunächst der Entsperrcode eingegeben werden, dann kann das Initialisieren der Hubsäulen eingeleitet werden. Sobald das langsamere Piepen ertönt, sollten beide Hubsäulen im Wechsel Stück für Stück eingefahren werden, um eine zu große Schiefelage der Liegefläche zu vermeiden. Mit folgenden Tasten werden die Hubsäulen initialisiert:



| Schnelles Piepen                                                                           | Möglichst innerhalb von 20 Sekunden und abwechselnd ausführen,<br>langsameres Piepen |                              | Langsames Piepen                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Taste 2 und 4 ca. 5 Sekunden<br>gleichzeitig betätigen<br>(bis der Piepton langsamer wird) | Hubsäule Fußseite einfahren                                                          | Hubsäule Kopfseite einfahren | Ca. 10 Sekunden nichts<br>betätigen<br>(bis der Piepton aufhört) |

Sollte sich die Liege nicht initialisieren lassen, liegt vermutlich ein fataler Fehler vor.

### Fatalen Fehler löschen

Ein fataler Fehler kann mittels einer Tastenkombination gelöscht werden, danach sollten die **Hubsäulen aber auf jeden Fall erneut initialisiert werden.**

Um einen fatalen Fehler zu löschen, müssen die Tasten 2 und 3 fünf Sekunden lang gedrückt gehalten werden.



## TECHNISCHE DATEN

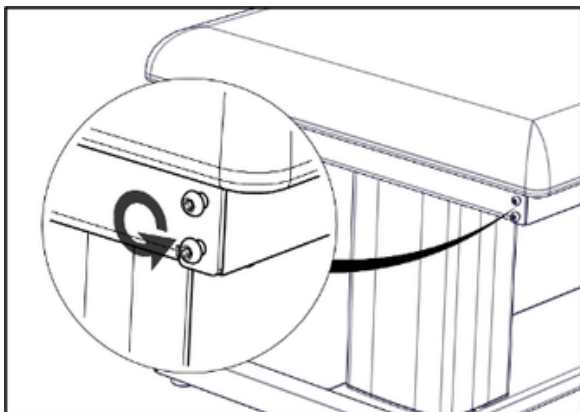
|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Ständige Last          | 225 kg         |
| Länge der Liegefläche  | 1990 mm        |
| Breite der Liegefläche | 650 / 800 mm   |
| Netzspannung           | 100 - 240 V AC |
| Nennfrequenz           | 50 Hz / 60 Hz  |
| Leistung               | 200 W          |
| Leistung (Standby)     | Max. 0,5 W     |
| Schutzart              | IPX4           |

## OPTIONALES ZUBEHÖR

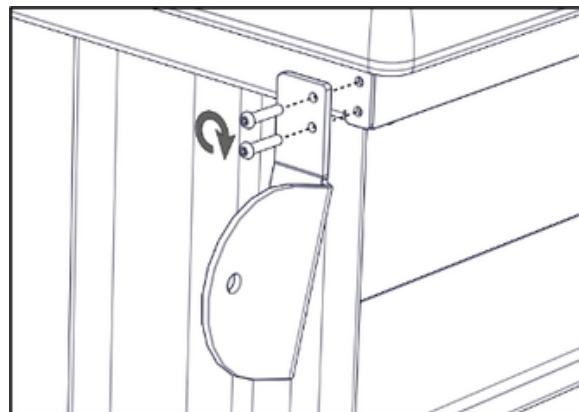
| Artikelnummer | Art.-Nummer                                                    |
|---------------|----------------------------------------------------------------|
| Z4383         | Bügelschiebegriff VITA für VITA-PORT Mobil in 80 cm Breite     |
| Z60230        | Papierrollenhalter VITA-BACK für 80 cm Breite                  |
| Z60229        | Papierrollenhalter VITA-BACK für 65 cm Breite                  |
| Z60231        | Fußschalter VITA-PEDO-VARIO für VITA-PORT, frei positionierbar |
| Z60232        | Fußschalter VITA-PEDO für VITA-PORT, fest montiert             |

Bei weiteren Bedarfsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberater.

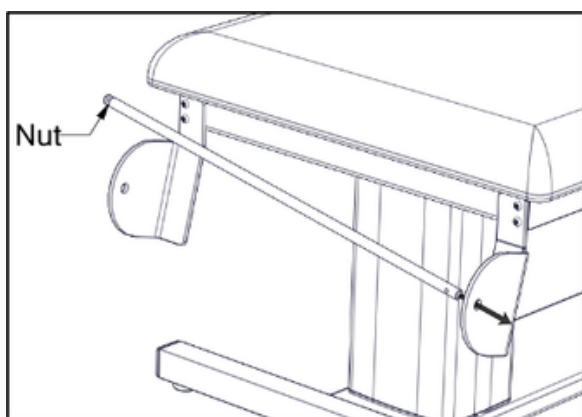
## MONTAGE PAPIERROLLENHALTER



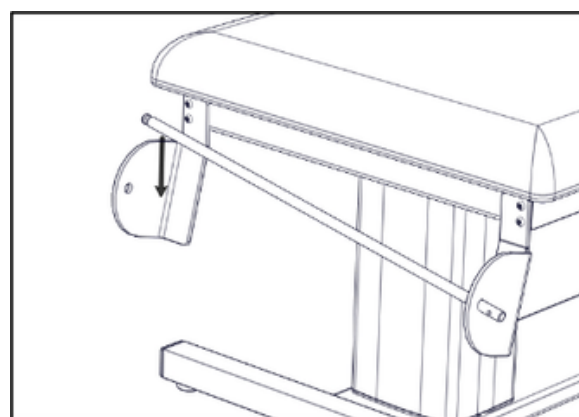
- Entfernen Sie die beiden Schrauben auf der rechten Seite des Fußteils, indem Sie die Schrauben in Pfeilrichtung herausdrehen. Behalten Sie die beiden Schrauben griffbereit für die folgende Montage.



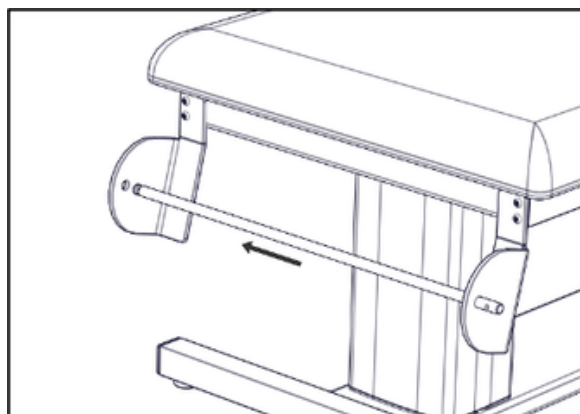
- Befestigen Sie den rechten Halter mit den soeben entfernten Schrauben im rechten Winkel.
- Montieren Sie den Halter auf der linken Seite spiegelverkehrt.



- Führen Sie die Stange samt der Papierrolle in den rechten Halter. Achten Sie darauf, dass sich die Nut auf der linken Seite befindet.



- Senken Sie die linke Stangenseite ab und positionieren Sie diese auf der Höhe der Bohrung.



- Führen Sie die linke Stangenseite in die Bohrung ein und achten Sie darauf, dass die Nut über dem Blech positioniert wird, damit ein Herausrutschen der Stange vermieden wird.

## AKKU



### Schritt 1:

- Montageklipse, wie im Bild ersichtlich, drücken und Steuereinheit abschieben
- Wartungsklappe der Steuereinheit öffnen.



### Schritt 2:

- Geraden Stecker in den Akku stecken.
- Abdeckklappe schließen, bis diese einrastet.

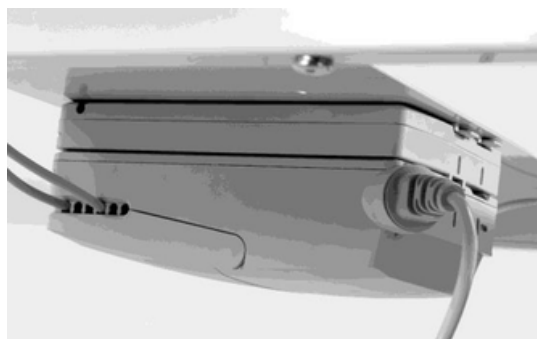


### Schritt 3:

- Halteschiene des Akkus wie im Bild positionieren und in die Führung der Steuerung setzen.
- Akku einrasten, sodass die Silhouetten der beiden Bauteile übereinanderstehen.

**Schritt 4:**

- Den 4-polig gewinkelten Stecker in die mittlere Buchse (Batterie-Symbol) einstecken.
- Abdeckklappe schließen, bis diese einrastet.
- Achtung! In Ausnahmefällen steckt in der mittleren Buchse ein Bauteil, welches zuvor entfernt werden muss. Die Funktion dieses Bauteils übernimmt dann der Akku.

**Schritt 5:**

- Die Einheit bestehend aus Steuereinheit und Akku kann nun wieder auf das Halteblech eingerastet werden. Die Liege ist jetzt wieder einsatzbereit, jedoch sollte der Akku vor der ersten Benutzung komplett geladen werden.

Der Akku hat eine Leistung von 2,25 Ah. Sobald das Netzkabel der Liege angeschlossen ist, lädt der Akku. Die Liege kann aber trotzdem benutzt werden, da bei Betätigung einer Taste die Stromversorgung für die Bewegung freigegeben wird und der Akku in diesem Moment nicht geladen wird. Eine komplette Aufladung des Akkus dauert in etwa 10 Stunden. Damit eine Überhitzung des Akkus ausgeschlossen werden kann, beträgt der Dauerbetrieb 1 min, danach folgt eine Zwangspause von 19 min.



Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung komplett auf, indem Sie die Liege wie gewohnt am Stromnetz anschließen.

Die Betriebszustände sind im Folgenden aufgelistet:

| <b>Betrieb über Akku-Backup</b> |                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| LED Farbe                       | Betriebsanzeige                                                                                                                                                          |
| Orange                          | Über Akku angeschlossen, aktiviert über Handbedienung oder Fußschalter. Das System funktioniert einwandfrei.                                                             |
| Gelb                            | Zusätzlich am Stromnetz angeschlossen, jedoch <u>nicht</u> aktiviert über Handbedienung oder Fußschalter. Das System funktioniert einwandfrei und der Akku wird geladen. |

## WARTUNG / REINIGUNG / DESINFEKTION



Zur Wartung, Reinigung und Desinfektion muss der Netzstecker vom Stromnetz getrennt werden oder mindestens die Sperrbox (Schaltzustand AUS) gesperrt werden, sodass keine Befehle ausgeführt werden können. Besonders bei der Reinigung unter der Liegefläche könnte es andernfalls zu gefährlichen Quetschungen kommen!

Der Anwender muss sich im Abstand von 6 Monaten mindestens einmal vom ordnungsgemäßen Zustand der Liege überzeugen. Hierzu müssen auch alle Verschraubungen auf Festigkeit überprüft werden. Achtung! Prüfen Sie beim Seitengitter nur die zur Montage verwendeten Schrauben des Seitengitters. Andere Schrauben dienen zum Teil zum Einstellen des Seitengitters und sollten nicht nachgezogen werden, damit die Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Die elektronischen Komponenten der Liege müssen ebenfalls einer Sichtprüfung unterzogen werden, bei denen die Komponenten auf äußerlich erkennbare Schäden untersucht werden. Dabei wird geprüft, dass weder Gehäuseteile noch Zubehöerteile Schäden aufweisen. Die Anschlussleitungen und Anschlussstecker dürfen ebenfalls keine Beschädigungen aufweisen. Zusätzlich muss alle 24 Monate die elektrische Anlage nach DIN EN 62353 geprüft werden.

Raumtemperaturen von unter 7°C führen zu Rostschäden an verchromten Teilen!

Die Oberflächen der Liege können trocken oder feucht abgewischt werden. Anschließend unbedingt trockenreiben.



Nicht mit tropfnassem Tuch arbeiten, da kein Wasser in die Bauteile eindringen darf!

Niemals Reinigungsmittel mit Scheuermittel-Zusatz verwenden! Diese zerkratzen die Oberflächen (auch von Chrom).

Chromflächen dürfen nicht mit Halogenen wie z.B. Fluor, Jod, Brom oder Chlor/-id (z.B. Salzsäure) oder anderen Abkömmlingen in Berührung kommen, da hierdurch die Chrom- oder Nickelschicht zerstört wird. Verchromte Teile können Edelstahl in Hygienebereichen nicht ersetzen!

Die uns bekannten Wirkstoffbasen für Desinfektionsmittel führen bei falscher Produktwahl und Fehlern in der Anwendung zu einer Schädigung der Oberflächen.

Wir empfehlen zur Desinfektion alkoholfreies Flächendesinfektionsmittel. Es ist besonders darauf zu achten, dass nach kurzer Einwirkzeit von 1 Minute sämtliche Wirkstoffe wieder von der Oberfläche entfernt werden, da es sonst aufgrund der enthaltenen Chlorid-Verbindung zu einer Oberflächenschädigung besonders durch Korrosion – auch auf Edelstahloberflächen – kommen kann.



Auf Sprühd desinfektion ist unbedingt zu verzichten, da ein Eindringen des Präparats in die Bauteile zu einer Aufkonzentration der Wirkstoffe und dadurch zu einer Schädigung bzw. zum Funktionsverlust der mechanischen und elektrischen Elemente führen kann.

Bitte denken Sie daran, dass Sie nach der Einwirkzeit stets alle Wirkstoffe zur Verhütung von Folgeschäden rückstandsfrei entfernen müssen. Sollten Sie diese Empfehlung nicht beachten, ist mit einer erheblichen Verkürzung der Lebensdauer Ihrer Liege zu rechnen. Trotz unserer Produktempfehlung entbinden wir den Anwender nicht von einer kritischen Beobachtung seiner Oberflächendesinfektion. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte den Hersteller des Desinfektionsmittels nach der Eignung des Produktes, da dieser am besten beurteilen kann, ob zwischenzeitlich Änderungen an der Wirkstoffformulierung vorgenommen wurden. Berücksichtigen Sie bitte, dass mögliche Materialschädigungen oft erst nach längerer Einwirkzeit sichtbar werden.

### **Ihre Liege verfügt über Wechseelpolster mit Lederimitat**

Polsterbezüge benötigen keine materialerhaltende Pflege. Bei normaler Verschmutzung wischen Sie das Polster feucht ab und reiben mit einem trockenen Tuch nach. Im Falle stärkerer Verschmutzungen reinigen Sie mit fettfreiem Seifenwasser.

### **Insbesondere bei Desinfektionsmitteln ist größte Vorsicht geboten!**

Verwenden Sie zum Schutz der Polster unbedingt Medizinalabdeckungen.



Verwenden Sie niemals lösemittel- oder fetthaltige Reinigungsmittel! Schützen Sie Ihre Polster vor Hautfetten, alkoholischen Lösungen, Cremes und Ultraschallgel – Versprödungsgefahr!

Sollte ein Wechseelpolster mit der Zeit geschädigt sein, so können Sie es nachbestellen. Profitieren Sie dabei von der anwenderfreundlichen Gestaltung, indem Sie das alte Wechseelpolster werkzeuglos aus den Montageklipsen lösen und das neue einfach wieder aufklipsen.

### **Laufrollen**

Die Laufrollen sind je nach Verschmutzung – aber spätestens alle 3 Monate – gründlich zu reinigen, um die elektrische Leitfähigkeit und die Bremssicherheit sicherzustellen.

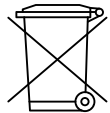
## TECHNISCHER SERVICE

Bei technischen Fragen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

### SIMPEX GmbH

Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 22  
23812 Wahlstedt  
Tel.: +49 (0) 4554 99 39 0  
E-Mail: [info@simpex.de](mailto:info@simpex.de)

## ENTSORGUNG



Die Liege enthält elektronische Komponenten, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Bauteile müssen der Elektroschrott-Entsorgung zugeführt werden.

Die umweltschonende Entsorgung muss unter Berücksichtigung der gesetzlich geltenden Umweltbestimmungen erfolgen. Die verschiedenen Bauteile müssen bei der Entsorgung in ihre Hauptentsorgungsgruppen aufgeteilt werden. Für genauere Informationen wenden Sie sich an uns.

Batterien (Akkus) dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch per Post, ausreichend frankiert, an unsere Postanschrift zurücksenden oder bei kommunalen Sammelstellen unentgeltlich zurückgeben.

Diese Liegen sind bei der Stiftung EAR ([www.stiftung-ear.de](http://www.stiftung-ear.de)) gemeldet und unter der WEEE-Nr.: DE90935107 registriert.

### SIMPEX GmbH

Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 22  
23812 Wahlstedt

Tel.: +49 (0) 4554 99 39 0  
E-Mail: [info@simpex.de](mailto:info@simpex.de)

# ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Wir haben diese Liegen wie folgt prüfen lassen:

## Elektromagnetische Aussendungen

| Störaussendungsmessungen                                       | Übereinstimmung    |
|----------------------------------------------------------------|--------------------|
| Leitungsgeführte und gestrahlte Störaussendungen nach CISPR 11 | Gruppe 1; Klasse A |
| Verzerrung durch Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2           | Klasse A           |
| Spannungsschwankungen und Flicker nach IEC 61000-3-3           | erfüllt            |

## Elektromagnetische Störfestigkeit

| Störfestigkeitsprüfungen                                                                                                       | IEC 60601-Prüfpegel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Übereinstimmungspegel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Entladung statischer Elektrizität nach IEC 61000-4-2                                                                           | ± 8 kV Kontaktentladung<br>± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV<br>Luftentladung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | ± 8 kV Kontaktentladung<br>± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luftentladung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Hochfrequente elektromagnetische Felder nach IEC 61000-4-3                                                                     | 3 V/m<br>80 MHz bis 2,7 GHz<br>80 % AM bei 1 kHz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 3 V/m<br>80 MHz bis 2,7 GHz<br>80 AM bei 1 kHz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Hochfrequente elektromagnetische Felder in unmittelbarer Nachbarschaft von drahtlosen Kommunikationsgeräten nach IEC 61000-4-3 | - 385 MHz, [TETRA 400], PM 18 Hz, 28V/m<br>- 450/810/870/930 MHz,<br>[GMRS460/FRS460/GSM800/<br>TETRA800/iDEN820/<br>CDMA850/LTE Band 5, PM<br>18 Hz, 28 V/m<br>- 1720/1845/1970/<br>2450 MHz, [GSM1800/CDMA1900/<br>GSM1900/DECT/LTE Band<br>1,3,4,25/UMTS/WLAN 802.11 b,g,n/RFID<br>2450/LTE Band 7], PM 217 Hz,<br>28 V/m<br>- 710,745,780,5240,5500,<br>5785 MHz, [LTE Band 13,17/<br>WLAN 802.11 a/n],<br>PM 217 Hz, 9 V/m | - 385 MHz, [TETRA 400], PM 18 Hz, 28V/m<br>- 450/810/870/930 MHz,<br>[GMRS460/FRS460/GSM800/<br>TETRA800/iDEN820/<br>CDMA850/LTE Band 5, PM<br>18 Hz, 28 V/m<br>- 1720/1845/1970/<br>2450 MHz, [GSM1800/CDMA1900/<br>GSM1900/DECT/LTE Band 1,3,4,25/UMTS/WLAN<br>802.11 b,g,n/RFID 2450/LTE Band 7], PM 217 Hz,<br>28 V/m<br>- 710,745,780,5240,5500,<br>5785 MHz, [LTE Band 13,17/<br>WLAN 802.11 a/n],<br>PM 217 Hz, 9 V/m |
| Magnetfelder mit energetischen Bemessungs-Frequenzen nach IEC 61000-4-8                                                        | 30 A/m<br>50 Hz oder 60 Hz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 30 A/m<br>50 Hz und 60 Hz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

| Störfestigkeitsprüfungen                                                                   | IEC 60601-Prüfpegel                                                                                                                                      | Übereinstimmungspegel                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts nach IEC 61000-4-4                      | $\pm 2$ kV<br>100 kHz Wiederholfrequenz                                                                                                                  | $\pm 2$ kV<br>100 kHz Wiederholfrequenz                                                                       |
| Stoßspannungen<br>Leitung gegen Leitung nach IEC 61000-4-5                                 | $\pm 0,5$ kV, $\pm 1$ kV                                                                                                                                 | $\pm 0,5$ kV, $\pm 1$ kV                                                                                      |
| Stoßspannungen<br>Leitung gegen Erde nach IEC 61000-4-5                                    | $\pm 0,5$ kV, $\pm 1$ kV, $\pm 2$ kV                                                                                                                     | $\pm 0,5$ kV, $\pm 1$ kV, $\pm 2$ kV                                                                          |
| Leitungsgeführte Störgrößen,<br>induziert durch hochfrequente<br>Felder nach IEC 61000-4-6 | 3 V<br>0,15 MHz bis 80 MHz<br>6 V in ISM-Frequenzbändern<br>zwischen 0,15 MHz und 80 MHz<br>80 % AM bei 1 kHz                                            | 3 V<br>0,15 MHz bis 80 MHz<br>6 V in ISM-Frequenzbändern<br>zwischen 0,15 MHz und 80 MHz<br>80 % AM bei 1 kHz |
| Spannungseinbrüche nach IEC 61000-4-11                                                     | 0 % UT; 1/2 Periode<br>bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und<br>315 Grad<br>0 % UT; 1 Periode<br>und<br>70 % UT; 25/30 Perioden<br>Einphasig: bei 0 Grad | bestanden                                                                                                     |
| Spannungsunterbrechungen nach IEC 61000-4-11                                               | 0 % UT; 250/300 Perioden                                                                                                                                 | bestanden                                                                                                     |

| Störfestigkeitsprüfungen                         | IEC 60601-Prüfpegel                                                                             | Übereinstimmungspegel                                                                        |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Elektrostatistische Entladung nach IEC 61000-4-2 | $\pm 8$ kV Kontaktentladung<br>$\pm 2$ kV, $\pm 4$ kV, $\pm 8$ kV, $\pm 15$ kV<br>Luftentladung | $\pm 8$ kV Kontaktentladung<br>$\pm 2$ kV, $\pm 4$ kV, $\pm 8$ kV, $\pm 15$ kV Luftentladung |

## EU-Konformitätserklärung zur CE-Kennzeichnung

gemäß EU-Richtlinie für Medizinprodukte 2017/745 nach Anhang IV

Hersteller / Manufacturer

SIMPEX GmbH  
Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 22  
23812 Wahlstedt  
Deutschland

SRN: DE-MF-000009464

Gekennzeichnet durch / Marked by



erklärt hiermit in eigener Verantwortung, dass folgende(s) Produkt(e)  
declares on its own authority that the following medical device(s)

|           |              |               |
|-----------|--------------|---------------|
|           | Basis UDI-DI | Artikelnummer |
| VITA-PORT | 4255626100   | 60224         |

für folgende Zweckbestimmung  
for the further purpose

Untersuchungs-, Ruhe- und Behandlungsliege zur vorübergehenden Lagerung von Patienten.  
Examination, rest and treatment couch for temporary positioning of patients.

den grundlegenden Anforderungen der nachfolgenden Verordnung entsprechen  
comply with the essential requirements of the following regulation

Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05.04.2017  
Agreement of the EU directive for medical devices 2017/745  
**Medical Device Regulation**

mit folgenden angewandten Normen  
with the following applied standards

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DIN EN ISO 15223-1:2013-02 | Medizinprodukte - Symbole zur Verwendung im Rahmen der vom Hersteller bereitzustellenden Informationen<br>Teil 1: Allgemeine Anforderungen<br>Medical devices - Symbols to be used with information to be supplied by the manufacturer<br>Part 1: General requirements                              |
| DIN EN ISO 13857:2008-06   | Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen<br>Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs                                                          |
| DIN EN 60601-2-52:2016-04  | Medizinische elektrische Geräte<br>Teil 2-52: Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen Betten<br>Medical electrical equipment<br>Part 2-52: Particular requirements for basic safety and essential performance of medical beds |
| DIN EN 60601-1:2013-12     | Medizinische elektrische Geräte<br>Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale<br>Medical electrical equipment<br>Part 1: General requirements for basic safety and essential performance                                                  |

Klassifizierung nach MDR  
Classification according to MDR

Klasse 1 - gemäß Anhang VIII der MDR, Regel 1  
Class 1 - Annex IV of MDR, Rule 1

Aussteller / Issued by

Benjamin Storm (Geschäftsführer / CEO)

Wahlstedt, den 01.03.2025  
Ort, Datum / place, date

Unterschrift / signature

**Qualität, Sicherheit & Hygiene**  
Medizinmöbel seit 1972